

## Die Sommerzeit ist:

- **absurd**, weil das ständige Verschieben der Zeit dem gesunden Menschenverstand widerspricht,
- **gesundheitsschädlich**, weil sie den empfindlichen Biorhythmus von Menschen und Tieren stört,
- **sinnwidrig** und gefährlich, weil Menschen darunter leiden und Unfälle passieren,
- **kostenaufwendig**, weil keine Energie gespart, sondern durch mehr Heizen vergeudet und ein zusätzlicher Arbeitsaufwand auf sinnlose Tätigkeiten verschwendet wird,
- ein willkürlicher **Eingriff in die private Sphäre** von Millionen von Menschen.

## Chronolog

### *Liga gegen Sommerzeit*

Eine Initiative zur Abschaffung der sinnlosen periodischen Zeitverschiebung



## Sommerzeit in Deutschland:

1916-1918

1940-1949 (1947 Hochsommerzeit)

seit 1980 bis heute

### Weitere Informationen über

- die Geschichte der Sommerzeit als Zwangsmaßnahme im Notstand (Krieg, Nachkriegszeit, vermeintliche Energiekrise)
- praktische Schwierigkeiten der Zeitumstellung (z.B. der Umstellung von Fahrplänen, bei der Tierfütterung usw.)
- Energieverschwendung und zusätzliche Kosten
- seltsame Begründungen zum Fortbestand der einmal eingeführten Maßnahme
- die Selbsttäuschung und Scheinargumentation der Befürworter der „Sommerzeit“ – das Märchen von der hellen Stunde

finden Sie auf der Homepage der Liga gegen Sommerzeit unter:

<http://www.chronologliga.de>

## Auswirkungen der erzwungenen Zeitumstellung auf die Gesundheit

Jedes Lebewesen besitzt eine Art innere Uhr, auf die der ganze Organismus eingestellt ist. Durch die sinnlose Zeitverschiebung wird der innere Rhythmus gestört, wodurch viele Körperfunktionen beeinträchtigt werden. Während der Zeitumstellung, die mehrere Tage, ja sogar Wochen dauern kann, treten häufig Symptome auf, wie z.B.:

- Schlafstörungen
- Verdauungsprobleme
- Schwankungen der Herzfrequenz
- Müdigkeit
- Konzentrationsschwäche
- Verwirrung, Depressionen.

Besonders betroffen sind alte und kranke Menschen, Säuglinge und Kinder. Konzentrationsprobleme der Schulkinder, höhere Anfälligkeit für sonstige Krankheiten und vermehrte Verkehrsunfälle sind weitere Folgen dieser Anpassungsschwierigkeiten an den veränderten Tagesrhythmus.

Wenn Sie unsere Initiative zur Abschaffung der sog. „Sommerzeit“ unterstützen wollen, schicken Sie bitte diesen Abschnitt ausgefüllt an die auf der Rückseite abgedruckte Anschrift oder Ihre Angaben per E-Mail an: [chronolog@arcor.de](mailto:chronolog@arcor.de)  
Wir fügen dann Ihren Namen in unsere Unterschriftenliste ein.

Name:.....

Anschrift:.....

.....

Beruf (freiwillige Angabe):

.....

Unterschrift (bei E-Mail nicht erforderlich):

.....